

Das Sommertheater startet nächste Woche

Premiere von „Currywurst mit Pommes“ unter der Regie von Jörg Kluge am Dienstag auf dem Klosterhof-Gelände

VS – Villingen – Seit drei Wochen wird vor Ort und unter freiem Himmel für das Villinger Sommertheater 2022 geprobt. Das Kultevent findet diesmal auf dem Außengelände des Jugend- und Kulturzentrums Klosterhof statt. Die Premiere der Komödie »Currywurst mit Pommes« unter der Regie von Jörg Kluge ist am Dienstag, 28. Juni, um 20 Uhr.

16 Vorstellungen sind geplant, sofern das Wetter mitmacht. Die Bühnenbauer und Helfer für alles, Hermann Schreiber, Jürgen Hörmann und Thomas Egermann, sorgen unter anderem für fast 300 Sitzplätze, auf denen sich die

Zuschauer bald vor Lachen kringeln dürfen. Für sein zweites Regiestück hat sich Jörg Kluge nämlich die Geschichte von Frank Pinkus und Nick Walsh ausgesucht, die sich vor der »Hansibar«, einem bescheidenen Kiosk an einer Autobahnraststätte der A 81 in Richtung Süden abspielt.

Eigentlich besteht sie aus vielen kleinen Anekdoten, denn das Sammelsurium menschlicher Charaktere, das sich hier von der Wirtin Penny (Karin Binkert-Hörmann) Currywurst mit Pommes, Cola und Kaffee, Bratwurst und Frikadellen servieren lässt, könnte diverser nicht sein.

Und da das wahre Leben ja die komischsten Szenen bereithält, würden eigentlich schon diese Streiflichter ausreichen, um dem Publikum einen amüsanten Abend zu bereiten. Voll-



Claudia Bick-Würth (links) und Sarah Grünwedel als Japanerinnen auf Schwarzwaldtour in der Sommertheaterkomödie „Currywurst und Pommes“. BILD: BIRGIT HEINIG

kommen wird die Unterhaltung indes, wenn man nach drei imaginären Wochen erneut auf die handelnden Personen trifft, die jetzt auf der Rückreise sind und sich dem Zuschauer in völlig

neuen und verblüffenden Konstellationen präsentieren.

Was sich nach einer großen Zahl von Schauspielern anhört, wird von nur acht Mimen gestemmt, die sich nach jedem Kurzauftritt hinter den Kulissen in Windeseile umziehen und ihre nächste Persönlichkeit überstreifen müssen: Claudia Bick-Würth, Peter Horn, Lara Heigl, Harry Grüneis, Karin Binkert-Hörmann, Sarah Grünwedel und Dietmar Schläu. Ursprünglich gehörte auch Ercan Özmen zum Ensemble. Aufgrund eines Trauerfalles musste er passen. Für ihn springt Regisseur Jörg Kluge ein.

Premiere ist am Dienstag, 28. Juni. Weitere Vorstellungen sind am 29. und 30. Juni, 1., 6., 9., 10., 13., 14., 15., 17., 20., 21., 25., 26. und 28. Juli. Karten gibt es als Online-Tickets über www.theater-am-turm.de oder an der Abendkasse.